

SYSKOM - LINKS

SYSKOM - transnationale PartnerInnen

Dachverbände aus Deutschland, Flandern und Polen

Link: www.syscomproject.eu

Für Soziale Intergrationsunternehmen relevante Links

Die Seiten der Ministerien

Nationaler Qualifikationsrahmen NQR

<http://www.bmwf.gv.at/submenue/wissenschaft/national/nqr/>

Konsultationsprozess zum NQR

<http://www.bmwf.gv.at/submenue/wissenschaft/national/nqr/stellungnahmen/>

Die BDV-Stellungnahme findet man unter „Andere“

Stand zum non-formalen Lernen („Korridor2“ - zur Orientierung, denn zum Korridor3 – informelles Lernen gibt es im bmuk noch keine Strategiegruppe)

http://www.bmukk.gv.at/medienpool/17395/nqr_konf08_2_schloegl.pdf

Die EU

http://ec.europa.eu/dgs/education_culture/publ/educ-training_de.html

http://ec.europa.eu/education/lifelong-learning-programme/doc78_de.htm

http://europa.eu/index_de.htm

http://ec.europa.eu/employment_social/esf/index_de.htm

http://eacea.ec.europa.eu/index_de.php

http://europa.eu/agencies/community_agencies/cedefop/index_de.htm

Zum Thema „Kompetenzerfassungen“

Europass

http://europass.cedefop.europa.eu/europass/home/hornav/Introduction.csp?loc=de_DE

Internationaler Überblick

http://www.abwf.de/content/main/publik/monitoring/GruFo/85_monigrufu_05_04.pdf

Quali-Box der Berufs- und Bildungsinformation Vorarlberg (BIFO)
<http://www.bifo.at/text/qualibox>

Kompetenzerfassungsnotebook (KEN)

Testversion

<http://demo.kompetenz-erfassungs-notebook.de/>

einsteigen mit

Benutzername: testnutzer2

Kennwort: tester2

RÜCKMELDUNGEN SIND SEHR ERWÜNSCHT!- Bitte mails an presch.hedwig@bdv.at

Sprachen- und Qualifikationsportfolio (EQUAL-projekt) des Integrationshauses, Wien

<http://www.integrationshaus.at/de/ih/index.shtml?28>

„Sprachenportfolio in der rosa Leiste anklicken.

Vortrag (ppt) zum Portfolio von migrare, Linz (basiert auf dem CH-Q)

http://www.interculturexpress.at/sites/Kompi2_migrare.pdf

Kompetenzanerkennung (KOMPAZ) der Volkshochschule Linz

<http://www.kompetenzprofil.at/>

Informelles Lernen

Theorie und Begriffe – einen fundierten Überblick gibt Reinhard ZÜRCHER (2007)

http://erwachsenenbildung.at/services/publikationen/materialien_zur_eb/nr2_2007_in_formelles_lernen.pdf

Aktuelles zum Thema „informelles Lernen“

<http://www.informelles-lernen.de>

Leitlinien zur Validierung hat CEDEFOP erstellt. Hier wird auch die Rolle von Unternehmen behandelt

http://www.cedefop.europa.eu/en/Files/4054_DE.PDF

Jahresberichte der Arbeitsgruppe „Informelles Lernen“:

http://erwachsenenbildung.at/downloads/service/nr2_2007_informelles_lernen.pdf

<http://www.interculturexpress.at/sites/AGInformellesLernen2008.pdf>

(Jahresbericht 2009 demnächst)

ECEVET

Die Lernergebnisse von Ausbildungsschritten werden in Punkten angegeben und sollen mit dem NQR in Beziehung gesetzt werden. Diese „Creditpunkte“ für die Berufsausbildung orientieren sich am durchschnittlichen Zeitaufwand der Auszubildenden.

Für 1 Berufsausbildungsjahr werden 60 Punkte angenommen.

Allgemeines unter

http://www.ecvet.net/c.php/ecvetreflectorde/what_is_ecvet.rsys

Dazu gibt es in der Steiermark ein interessantes Pilotprojekt "ECVET TC NET" (ECVET in Tourismus und Gastronomie)

<http://www.bfi-stmk.at/projekte/eu-projekte/laufende-projekte/ecvet-tc-net>